



Frühjahrstagung: „Dreidimensionaler Fledermausschutz“ 15.-17. März 2019, Roßla & Kelbra/Sittendorf

Fledermausschutz wird auf vielfältige Art und Weise umgesetzt. Hierbei steht meist der Schutz der Quartiere im Vordergrund. Ob Baum-, Fels- oder Gebäudequartiere, ob in luftiger Höhe oder tief verborgen im Untergrund, Fledermäuse sind bei ihrer Wahl der Quartiere hochgradig spezialisiert. Sie beherrschen den nächtlichen Luftraum für die Jagd, für ihre Kommunikation und saisonale Wanderungen. Wir sind fasziniert von ihrer Biologie und gleichzeitig aufgeschreckt durch aktuelle und permanente Gefährdungen der Fledermäuse. Umso wichtiger ist es, Lösungsansätze für den Schutz dieser einzigartigen Artengruppe aufzuzeigen. Hierbei blicken wir gern über den Tellerrand und informieren uns über Erfahrungen im In- und Ausland. Wir laden Sie herzlich zu unserer Frühjahrstagung ein!

15.03.2019

DJH Jugendherberge Kelbra

Forsthaus 90a, 06537 Kelbra/Sittendorf (Kyffhäuser)

- ab 16:00 Uhr Willkommen
18:00 Uhr Abendbrot
19:00 Uhr Begrüßung/Organisation/Themeneinführung:
19:10 Uhr **Fledermausschutz in Sachsen-Anhalt**
BERND OHLENDORF, Roßla
19:30 Uhr **Fledermausschutz in Polen**
GRZEGORZ APOZNANSKI, Wrocław (P)
21:00 Uhr **Weinverkostung selbst mitgebrachter Lieblingsweine und Naschereien, Erfahrungsaustausch**
-

Vortragsprogramm:

16.03.2019

Verwaltung des Biosphärenreservates Karstlandschaft Südharz

OT Roßla, Hallesche Str. 68A, 06536 Südharz

- 08:00 Uhr Frühstück in der **DJH Jugendherberge Kelbra**
08:45 Uhr Fahrt zur Verwaltung des Biosphärenreservats Karstlandschaft Südharz (Transfer)
-
- 09:30 Uhr **Eröffnung der Tagung in Roßla**
CHRISTIANE FUNKEL, Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz
09:40 Uhr **Dreidimensionaler Fledermausschutz - was verbirgt sich dahinter?**
MARCUS FRITZE, Potsdam
10:10 Uhr **Beispiele für Raumnutzungsanalysen bei Kleinabendsegler, Mopsfledermaus und Braunem Langohr in Südwestdeutschland**
FRANK ADORF, SARAH GRÜN, JESSICA HILLEN, ALEXANDER KÖTTERITZSCH, ALEXANDER GEIB & CARSTEN BRAUN, Bingen
10:45 Uhr **Wie kann Fledermausschutz wirklich gelingen? Ein Beispiel – das Graue Langohr**
UWE HOFMEISTER, Schulzendorf
11:15 Uhr **Mopsfledermaus-Monitoring in der Höhle „Heimkehle“ bei Uftrungen/Südharz**
LARS STÜWE & BERND OHLENDORF, Roßla
12:00 Uhr **Mittagspause mit Gruppenbild**

- 13:00 Uhr **Aus 20 Jahren naturschutzorientierter Forschung in „Nietoperek“**
TOMASZ KOKUREWICZ & GRZEGORZ APOZNAŃSKI, Wrocław (P)
- 14:00 Uhr **Nutzungsmuster von Gebäudequartieren der Kleinen Hufeisennase (*Rhinolophus hipposideros*) auf Asinara, Sardinien**
MARCEL ECKARDT, Hildesheim
- 14:30 Uhr **Kaffeepause**
- 14:50 Uhr **Lichtschrangesteuerte Erfassung der Fledermausaktivitäten an einem ehemaligen Bergbaustollen im Nationalpark Harz**
JONATHAN LANGENBUSCH, Steinhude
- 15:30 Uhr **Tunnelumnutzungen für Fledermäuse**
REIMUND & ELKE FRANCKE, Chemnitz
- 16:10 Uhr **Einfluss von Lichtfarben auf das Ausflugsverhalten von Fledermäusen an einer natürlichen Höhle**
SOPHIE SCHULTZ, Straußberg
- 16:40 Uhr **Résumé der Veranstaltung und Ausblick auf die Aktivitäten im Fledermausjahr 2019**
BERND OHLENDORF, Roßla

Rückfahrt zur DJH Jugendherberge Kelbra

-
- 18:30 Uhr **„Fledermaus-Vesper“ - Tagungsteilnehmer präsentieren mitgebrachte Produkte, Essen, Getränke, Spezialitäten aus ihren Regionen – Erfahrungsaustausch**
-

Exkursion:

17.03.2019 **Lebensräume der Nymphenfledermaus und der Kleinen Hufeisennase: Questenberg - „Nymphenquelle“ - Queste - Questenhöhle - Questenberg**

- bis 08:15 Uhr Frühstück in der **DJH Jugendherberge Kelbra**
- 08:30 Uhr Fahrt zum Parkplatz Questenberg, am Ortseingang von Agnesdorf kommend
- 09:00 Uhr Beginn der Exkursion vom Parkplatz im Tal der Nasse**
- 11:45 Uhr Imbiss in der Gaststätte „Zur Queste“
- 12:30 Uhr Ende der Veranstaltung bzw. Transfer zu den Bahnhöfen



In der Südharzer Gips-Karstlandschaft, die Queste in Questenberg

Foto: B. OHLENDORF